

Wer sind wir?

Das SOS-Kinderdorf Saar ist ein Verbund sozialer Hilfen mit verschiedenen Angeboten zur ambulanten, teilstationären und stationären Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Merzig.

Welche Praktika sind möglich?

- **Berufspraktika als Bestandteil der Ausbildung zum/zur Erzieher/-in**
- Vorpraktikum vor Beginn der Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher
- Anerkennungspraktikum zum Ausbildungsende
- Praktikum i.R. der Teilzeitausbildung (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung)
- **Praxissemester im Rahmen eines Studiums im Bereich Soziale Arbeit**
- **Praktika im Zusammenhang des Besuchs der Fachoberschule Soziales oder Wirtschaft**

Angebote für den Übergang von der Schule in den Beruf

- Orientierung sowie Entscheidungshilfe für die eigene zukünftige Berufswahl
- Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr in der Seniorentagespflege, im ambulanten Dienst des Mehrgenerationenhauses oder der Dorfmeisterei des Kinderdorfs.



Welche Einsatzgebiete gibt es?

Die SOS-Kinderdorffamilien

In einer Kinderdorffamilie leben bis zu sechs Kinder und Jugendliche zusammen mit einer Kinderdorfmutter und ein bis zwei pädagogischen Mitarbeitern im Rahmen vollstationärer, familiennaher Betreuung. Im hauswirtschaftlichen Bereich wird das Team durch eine Hauswirtschaftskraft (TZ) unterstützt.

Die Betreuung im alltäglichen familiären und pädagogischen Bereich umfasst die:

- Gestaltung des Zusammenlebens
- Umsetzung pädagogischer Maßnahmen der Hilfe- und Erziehungsplanung
- Strukturierung des Alltags, Vermittlung alltagspraktischer Fähigkeiten
- alters- und bedürfnisorientierte Freizeitgestaltung
- schulische Förderung und Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in der Auseinandersetzung mit ihrem sozialen Umfeld und in Konfliktsituationen

Das **Mehrgenerationenhaus - Jung hilft Alt** versteht sich als Einrichtung, die den Generationen eine Plattform zu neuen Formen der Kooperation eröffnet, Unterstützungsmöglichkeiten für Familien anbietet und bürgerschaftliches Engagement fördert. Die Generationen kommen in der Verantwortung füreinander zusammen. Junge Menschen wirken als Praktikanten, im Rahmen von berufsqualifizierenden Maßnahmen oder als Auszubildende mit, entdecken eigene Möglichkeiten und Kräfte und können berufliche Fortschritte machen.

Die Nachmittagsbetreuung

Die Schwerpunkte in der Einrichtung liegen in der Betreuung und Unterstützung bei der Erstellung der Hausaufgaben, in der Planung von freizeitorientierten Angeboten, in der Förderung lebenspraktischer und sozialer Kompetenzen und in einer fachgerechten Beratung und Hilfe für Eltern und Schüler.



Der **Gemeinwesen - Treffpunkt** bietet viele Unterstützungs- und Beratungsangeboten an:

- Schülerhilfe (Hausaufgabenhilfe, Lernhilfe, Einzelförderung)
 - Sozialpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - Freizeit- und Ferienaktivitäten für Kinder und Jugendliche
 - Geschlechtsspezifische Angebote (Mädchengruppe)
 - Offener Treff für die Bewohner des Wohngebietes
 - Angebote für Frauen
 - Sozialberatung
 - Vermittlungstätigkeiten (Mediation)
- Daneben kooperiert die Einrichtung mit anderen örtlichen Einrichtungen, verschiedenen Schulen und anderen Trägern.



Die Familienzentren:

Sie bieten eine Anlaufstelle für Eltern, Familien, Kinder und Jugendliche, die dort Beratung und Unterstützung bei ihren Fragestellungen erhalten. Kernelemente des Handlungsansatzes sind der Ausbau von Präventionsangeboten, eine stärkere Präsenz der Fachkräfte vor Ort, die Vernetzung aller vorhandenen Ressourcen sowie das Schaffen von flexiblen und bedarfsorientierten Hilfsangeboten.

Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche, Pädagogen, Erzieher sowie Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden können sich an das Familienzentrum wenden. Das Team bietet neben der Beratung in Erziehungsfragen Unterstützung und Hilfe zu den Themen Betreuung und Versorgung von Kindern an, darüber hinaus können flexible und ambulante Maßnahmen zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz abgestimmt werden.

Die Kinderkrippe:

In unserer Kinderkrippe bieten wir 20 Kindern im Alter von 8 Wochen bis 3 Jahren in 2 Gruppen eine Betreuungsmöglichkeit. Wir möchten in unserer Einrichtung eine Atmosphäre bieten, in der sich Kinder geboren fühlen, ihre Persönlichkeit entfalten können und ihren Platz in der Gemeinschaft finden.

Was bringen Sie mit?

Wir wünschen uns Praktikantinnen und Praktikanten mit Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Teamfähigkeit und Engagement. Volljährigkeit und Besitz eines Führerscheins sind von Vorteil.



Was bieten wir Ihnen?

Wir bieten Ihnen Einblicke in interessante Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, fachliche Praxisanleitung, ein gutes Arbeitsklima, eine Praktikantenvergütung und bei Bedarf Schnuppertage in Arbeitsbereichen über das eigentliche Aufgabengebiet hinaus sowie ggf. eine Wohnmöglichkeit. Sie können zudem kostenfrei am Mittagstische der Einrichtung teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung - bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen und ggf. Angaben zu bisherigen Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen sowie unserem ausgefüllten Bewerbungsbogen für Praktikanten.



SOS-Kinderdorf Saar
Frau Eva Heibel
Leipziger Straße 25
66663 Merzig

Telefon 06862 93984-0
Telefax 06861 93984-10
kd-saar@sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-saar.de



Welche Einrichtungen finden Sie noch im Saarland?

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
(Jugendhilfe, Ausbildung und Beratung)
Seilerstraße 6
66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 93652-0
Fax: 0681 93652-52
kd-saarbruecken@sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-saarbruecken.de



SOS-Kinderdorf Saar

Leipziger Straße 25
66663 Merzig
Telefon 06862 93984-0
Telefax 06861 93984-10
kd-saar@sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-saar.de



Ihr Praktikum im SOS-Kinderdorf Saar

